Merseburger Zageblatt

Beging Preis (est haus miech bie Mustudger viertei), W. 2.10, monatt. 70 Bl., burch ber Bot beingen basst, min is W. monatt. Beltingib, des Mohattan b. 3. Die Cultiums für die Große beingen basst, min is W. monatt. Beltingib, des Mohattan b. 3. Die Cultiums für die Große beingen basst, min ist W. monatt. Beltingib, des Mohattan beingen bestelle belting being beingen bestelle belting bestelle belting being being

Zeitung für Stadt u-

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

junger ab en er an, en, um feinen nd zur ei bem 60 Mt. Beschäfteilsdem er Obitsung gewunden hib ents in vorsauden, th, und pies bies perion n seine rde.

ich tige

ner ver-über die n hatten tie Woh

tvere

perre

wird det

tragt bei hüring

s Baite

n Roten fernt, als

fau bezog hine Marlerin auch
d da ihm
ben hatte,
inzeige bei
r auch die
lehte Mal
boch augem Kriegstäterin
en. Bom

Donnerstag, ben 12. September 1918.

158. Jahrgang.

Umtliche Unzeigen

Beite 4 und 6 betr : Misstärliche Arbeitstommandos. Körtermine von Ziegenböden. Skabstarten für Lesegekreide.

Tageschronit

Eine Rede Graf Burians über die Friebens= |rage (f. Beil.). Rüdtritt des englischen Obersommandierenden?

Billon toumst nach Europa. Gerbamsandezesteller Billon toumst nach Europa. Gine sozialifische Friedensanfrage an Clemenceau.
16 ameritanische Dampfer versenkt.
Ein "Meberfall" auf den Sih der franzöhlichen Willister missen Wostan.

Salan von ben Sowsettruppen genommen. Sine Friedensation der Neutralen bevorstehend? Sowere Eisenbahntatastrophe bei Schneibemuhl.

Heeres and Flottenbericht.

Erneute englische und frangöfische Angriffe abgewiesen.

Großes Sauptquartier, 11. September.e Beftlicher Rriegsichauplas.

Westlicher Kriegsichauplas.
Bei Muschr englicher Teilvorftofe fiddlich von Ypern.
28. nördlich vom La Basse-Ranal machten wir Gefangene.
28. nördlich der Etrafe Feronne-Gambrai ischren erneute Anglische underehmung zu heitzen Kämpfen isdlich von Goungaan and unt und Epehy. Nu einzelnen Giellen erzächte der Keind unfere verderen Linien. Im Gegenich schwagen wir ihn zuräck. 300 Gefangene blieben in unserer dente der Keind unter der Kriegen der Kranzosen der Kranzosen der Kriegen der

Erfter Generalquartiermeffer: Bubenborff.

13 000 Tonnen verfentt.

Berlin, 10. Sept. (Amilich.) Remerbings werben durch imfere U-Boote 13 000 R.A.A. beinblichen Schifferaums versent. Der Chef des Admiraffiabes der Maxime.

Heftige Kämpfe bei St. Quentin.

Bajel, 11. Sept. (Eig. Drafth.) Den Baft. Nachr.
3ufolge melbet Haws aus Paris: Alle Melbungen von der Froni heben die gesteigerte Artilleriewirtung der Deutschen her vor. Es scheine, als od die Deutschen ausmehr selfe Siesungen bezogen hätten, aus denen die Artislerie ihr Jertsörungswert de-giunt. In dem Abschnitt öllich von 26. Duentin sei der Komph heitig entbrannt. — Homme libre" sagt, daß amerikanische Re-serven sine dachten Angriffe der Alliserten in den Kampf ein-gescht würden.

Der Sieg der Regierung.

Bon amferem Berfiner Bertreter wird uns gefchrieben:

Bon swierem Berkiner Berkreter wird uns geschrieben: Wie ich zwerlässig aus paclamentarschen Streisen erfahre, beabsichtigt der rechte Flügel der Nation alliberalen, der bisher gegen die Bahlvorlage der Regierung gestimmt hat, seine disherige Haltung au sauf augeden. Und war haben ich die Auftonalskerolen geeinigt, sir des gleiche, geheime und direste Wahlrecht in Brenhen zu stimmen, für die Eicherung and die Auftonalskerolen geeinigt, sir des gleiche, geheime und direste Wahlrecht in Brenhen zu stimmen, für die Eicherungs an träge, die das in entstehen zu stimmen, für die Auftonalskerolen geseing als annehmber erklärt hat. Die Auftonalskerolen siehen sich dem und erzesen und sie erklärten, wes in hehen und erzesen die der erklärten, wes indessen die die die Verläussellich die Verläussellich die Verläussellich die Verläussellich die Verläussellich die Verläussellich die in Serten haus sich die Verläussellich der fürden wird.

Gesten ab ih die Laussenvortage Krokkert des Kerrenhoutese Werden von die Verläussellichen Gesten kool in die Laussenvortese Verläussellich des Kerrenhoutese

Der parlamentarifde Friedensfühler.

Bon univeren Benkiner Berkineter wied uns geichrieden: Es ist ja hindingskih befannst geworken, daß die Reichstagsmechtigde im Jonens diese Joshies ben Bergick unternahm, durch eine Ausfrachen Benkomenkariern einen Krieden ungstächen. Benkomenkariern einen Krieden ungstächen Benkomenkariern einen Krieden ungstächen bei Wie wisse, daß diese Reunktäckungsverind ebenho scheiterte, wie visie anderen vorher, aber man war bischer noch im Unikaren borüber, ob be de ut i a. As gl er n ny von diesen Schrifte durch eine Krieden der Regierung, daß die denkthis halte Aum höre kil von Geiten der Regierung, daß die denkthis gleich aum grecht zie die nie er ich eine konden zie Lie werden ist, die verhieflich dem Borhaden der Rogdowelen gegenicher zu und ih alt er un in tho hote fernen Grund, fan Gewochselen gegenicher zu und ih alt er hun der hote fernen Grund, die Gewochselen gegenicher zu und ih alt ernahmen werden der Krieden uns der hote der der Gewochseln der Krieden und der Bereichstagsmischer des Preichen aus der echwer infiden ab der Gewoch infiden ab der Gewoch in die Stuie kringen werde. Und die nem Schweizung der Krieden und Erze englich der Krieden werden aus, amd hem Schulfen werden und kand der Begeochneten lösen aus micht gekannen und Erzeberger woren lese entstruige, daß über Klan nicht gefüngen wore. Von unferem Beismer Berweter wied uns geschrieben:

Schwere Eisenbahnkatastrophe bei Schneidemühl.

40 Rinber ums Reben gefommen.

Berlin, 11. Sept. (Sig. Trafts.) Rach einer Melbung ber "B. 3." hat sich heute morgen auf ber Strede Bromberg— Schneibemützl eine schwere Giendschnftatostrepbe ereignet. Einige Allometer vor bem Bahnhof Schweibemützl siehr ein von Bromberg sommender Personenzug auf einen Gelerzug auf. In dem Wersonenzuge befanden sich Stadeniber aus bem Abeinfand, die

Der Krieg der Worte.

Der Krieg der Worte.

Wan beschäftigt sich in letzter Zeit so eingebend mit den kongen des Friedens, daß es soll der Anlichen hat, als oh die den Anlichen der Anlichen Anlichen der Anlich

Baralong!

16 amerikanisc Dampier versenkt.

3 ürich, 10. Sept. (Krivatel.) Wie der "Cord d. Sera" d. Se



Der Stillhand des Ententevormariches.

Bafel, 10. Gept. (Brivattel.) Die Militarfrit? ber Ba-Tagel, 10. Sept. (pervontei,) De Bettitatien, Der par rifer Zeitungen fir bie leigte Mode gesteht allgemein an, dof ber Sauptvorm arich ber Alliierten jum Stillftand ge-fommen ist. Der "Tempy" icheibt, für bie mölite Zeit jei mit tieseingreisenden Beranderungen der Frontlinien wohl faum

Saag, 10. Cept. 50ag, 10. Sept. Der Reutervertreter on ber beitichen. In fiche ib ung stampt. Neuter geliebt zu, bah ber frampilischeftliche Vormarich aufgehalten jet. Die Deutich en ziehen lich zwar noch zweich aufgehalten jet. Die beutich en ziehen lich zwar noch zweich aber auf jehr gesichtet Weije, und sie bestigen noch große Rejerven, die ben Vormarich ber Verbindeten benmen. Die Aufgode ber Verbindeten iei noch eineswags zu sone, ielbt wenn jetzt ein großer Erfolg gewiß iei. In Paris dagegen erwartet man in wenigen Tagen ben Beginn einer allgemeinen Echtagen. Die Armer Mangian Der Reutervertreter wenigen Lagen bein Beginn einer allgemeinen Bed jad in vor den Sindenbundigneiten. Die Armee Mangin fiche bereits in Fühlung mit ben Deutiden, bie nitt flarten Ridften auf ihrer früheren Siegrieblinie ausgelangt find. Die Blätter außern sid zu bem bevorstehenden Rampf sehr zwersichtlich, aber boch zurüchgalent.

Das "Berner Lagblatt" will erfahren hoben, daß bie alli-

ierten Truppen ihre Angeiffe weiter aus behnen und auch im Gebiet zwiiden Maas und Mofel neue Angriffe unternehnen werben. Die Entente beabsichtigt, in einem riefigen Unfturm, ber fein Söchstmaß noch gar nicht erreicht hat, bie Enticheibung ge erzwingen.

Rodiesker Miberftanb ber Deutiden.

Bache Ber Bisertand der Deutigen.
Bajel, 16. Sept. (Krivattel.) Laut "Baller Nachr."
nichet Savas von der Front: Je mehr sich die Armee Wangin
der Umgebung der Sindenburgintie nächer, desso mehr ihm nit der sinde inter seindigen. Bi der sich an d. n. Die Franzseln näche noch vor, aber die Anstrengungen der Deutschen sich und wullig gewerden. Die Franzseln siehen die Sindenburgfinde erreicht, wo der deutsche Widertland äußertle Heitschen der nommen habe. Das de uit sich Er rit ler iefeuer nimmt an Sefligfeit fortwähren der Missergene des Feindes, um den gentralen Drehpunkt in Kraft zu halten, sind ausgerebeitlisch. uferordentlich.

Nalel, 10. Sept. (Privattel.) Die "Morningposs" meldet Montag früh: Der Feind hat ieine neue Hauptlinie erreicht. Sein Widerstand ist von außerorbentlicher Erfärle. Ernen Widerschaft die von außerorbentlicher Erfärle. Verwegungsschlachten ihren Abischluß erreicht zu haben.

Bie bie frangofifden Golbaten angefenert werben.

. Rücktritt Saigs?

Genf, 10. Cept. "Meethy Dispatch", ber von Ltond George builg dagu benuft wird, die er fen Fühler aus-guftreden, bereitet, nach ber "Expreftorrefpondeng", auf ben Rudtritt Saigs von feinem Boften als beitilcher Sochfe idierender vor.

(Es ist ichon oft die Nede von einem beabsichisten Rück des einestigen Oberfommandierenben gewesen. Wenn jett der danon gemundelt wird, io ist das der beste Beweis, daß z das vorgestedte Ziel dei der letzten Ossensive nicht erreicht

Millon hommt!

Saag, 10. Sept. Wie die "Daily News" melbet, hat Pralident Milfon an einen angesehenen Bürger von Rother-hant, der ihn gefragt, ob er nach Europa fame, geldrieben, des ein nicht ferner Zeit in beson derer Miffion nach England und Frankreich reisen werde.

Gine Unfrage an Clemenceau über feine Friedensprophezeihungen.

Senf, 10. Sept. (Brivattel.) "Journal du Beuple" melbet, doch die Lintsloziolisten Elem en ce au interpellieren wollen über die Duchgischaftelt des Loudoner Alformunes gegen einen Separatirieden und über die Gründe, die den Vernalisten, von einer bestimmten Bend ju ng des Krieges im som men den Früh jahr zu reden.
Ihrigen in Gem men den Er bei ber Teile ber wo die über die Gründe des Reises und die Bend in der Bend in die Bend in die

militärische Gesamtlage in goheimen Situngen Ranmer und bes Senats sprechen werde.

Bagififten-Berhaftungen in Lyon.

Genf, 10. Cept. Aus Rotigen Lyoner Blatter ift gu ent-nehmen, daß auch in der letzten Woche in Lyon wieder Berhaf-tungen von pagifistischen Syndifalisten stattsonden.

Die englischen Friedensstimmen.

Notterdam, 10. Sept. (Privattel.) "Daily News" mijolge betrugen die Abstimmung sergebnifse im eng-lighen Gewerflögtisonges in Derbn in ber großen Neschutien vom Mittwoch, die eine Arieg ssortse hung aus impecia-lifiliem Grinden ober aus sichkern Berträgen her verwirst, 3315000 Stimmen für biese Friedensresolution und nur 452000

Auf dem Kongreß waren 4 518 812 Schimmen (burch 876 Abgeordnete) vertreten. Alfo bitben die Gegner eines Eroberungstrieges nur eine happe Wehrheit von der Gelanischeit der Stimmen. Infolgedessen darf wann den Friedenswillen der unglichen Arbeitschaft nicht allzu hoch veranicklingen. Was auf dem Gewertschaftschaft nicht allzu hoch veranicklingen. Was auf dem Gewertschaftschaft nicht abge nicht des, was man in Dwitchland und

Deltereich ben Wilten jum Berftanbigungefrieben nennt Dettertein ven kollen im bertarbigilingsprocett neum. im for den fein eine Genagiang vorzeihren fonnen, ift, die Drahftieber der englischen Arriegsliche Hierbeiteiholt der Negierung die beitätigungslose sofighott für die englische Kriegspolitif vorjagt, was Ploydonge, der Singles, Gonupers und Howeld Mission des "Wähnter" nach Derby jande, nicht erwartet hatte.

Schrechliche Leiden unferer Gefangenen in Anftralien.

Schreckliche Leiden unierer Gefangenen in Anftralien.
Emporende Rachrichten kommen aus auftralischen Gefangenenlagere, die zur ichärsten Bergeltung berausfordern millen. In dem
Lager Horres Icknob 3. B. führte in gewisse Masjor Sawts als
Komntandant ein wahres Schred en se gim en t. Diese wühe
Geiell sich hin dem Koolper auf einen Gesangenen, der albu
um eine Zigarette dat, totet es vegt ment. Diese wähe
wenne der eine anderen an Koolper auf einen Gesangenen, der ihn
um eine Zigarette dat, totet es debei einen Undeleitigten und verwenne der eine anderen an Knie. Zwei Gesangene, die einen Fluchverluch machten, ließ er an Baume binden und durch peitch en Einige Gesangene haten vom Hosten und durch eine die andere, in dem Klauben, daß es sich um eine allgemeine Klaubnis in handele, ebenfalls vom diesem Host en und gemeine Klaubnis handele, ebenfalls vom diesem Host en und in die festellich in handele, ebenfalls vom diesem Host einstaden und ist schießten Wegenglich gen Wachen rückfisches auf die Leute einstaden und die schießten Wegenglich zu dereitigt in einem wenige Laubarameier großen, vom Eckabeltrach, um aufrecht nebeneinander zu siehen. In die gerade sowel Raum sanken, um aufrecht nebeneinander zu stehen. In die gerade fordet Raum senige nunden mie 22 Jage und Ködie, zum Teil in befrigen Vegenglichen, wen die fird were, manche nur unt einer des der bis vohlich, die Kie dere machten Diese grau en vollen Vollen Schaufis gerieben wurden. Dies bestehet und und aus Tingtau gefangen gehalten werben. Kur durch ich ürf sie Gegen ma here geln an den in unseren Hauben be-findlichen engtischen und auftralischen Schriftingsloates zu einem menschlichen Berhalten gewinnen werden konnen.

Der Rampf gegen die Berfamorer in Moskan.

Schweizer Grenge, 10. Gept. Das "Berner Intelligengblatt" melbet aus Baris: Rach einer bier eingetroffenen Melbung wurde auf ben Gig ber frangöfischen Militarmiffion in Mostau ein neuer Ueberfall verübt und eine Angahl Frangofen gefangen gefett. Die frangöfifche Regierung erflarte, bie Bollstommiffare perfondich für jebe Gewaltme nahme gegenüber frangöfifden Staatsangehörigen verantworte lich zu machen.

Chinefifche Truppen als Leibmache ber Boltstommiffare.

Mostan, 10. Sept. Seit einigen Tagen stehen få milige Regierungsgebände ausschließlich unter ber. Be wachung von denestlichen Truppen, da die stillichen und tettischen Regimenter, die diesher die Lesbwache ber Wolfschumtischen biebeten, an die Front abgegangen sind. Die chinesischen Regimenter refruiteren sich in der Hauptsache aus Arbeiteiten Regimenter refruiteren sich in der Hauptsache aus Arbeiten tenn, die feinen geningen Soll erhalten, sowie außerdem hinsicht sich ihrer Berpstegung sehr ampruchslos sind

Rafan von Sowjettruppen genommen.

Mostau, 10. Sept. (B. I.A.) In ber Racht vom 9. September begannen bie Cowjettruppen ihren Einmarid in bie Stadt Rajan. Am 10. September ift Ra-Die Beigen Garbiften und Tichecho-Clowafen flieben in Unorbnung. Gie werben von unfern Aliegern verfolgt, bie fiber 200 Rilogramm Bomben auf fie gefchleubert haben. Der Fall eines ber Saupiftügpuntte ber ruffifden Gegenrevolution ift befiegelt.

Die englischefrangofischen Truppen aus ber Manbichurei auriidgezogen.

Jurich, 10. Sept. Die Schweiger Dep-Inf. melbei aus Moskan: Nach Mitieilungen des jepanissen Derbefellsbabers, General Dtani, sind die in der Mand fourei stehenden englischen und französische Extrapen zurück gezogen worden, so daß der nur noch japanische und dine sische Berbünde operieren. Die Jurichsselbung soll in lebereinstimmung mit dem japanischen und dinessischen gerings ein, dem zuseige frem de Truppen in der Mandickung einst ich in Attion treten bürsen. (Nanweische sieht ich werchesst einer Gustussehöffer sehnen.

(Japan fieht fich knurchast seiner Einstussphöre bedrotet, wie es scheint. Es will verhinden, daß die weltichen "Imperialisten" sich da breit machen, wo es allein positische und wich chaftliche Itele lucht. "Alleien den Japanern!")

Unmagnng ber fibirifden Regierung.

Stodholm, 10. Cept. Rach bem "Gvenska Dagblabet" hat ber frühere zussische Gesandte im Stodholm gestern ein Telegramm von bem Manifler des Neutgem der provisorighen Regierung Gibirien sergieten, das ihn aufstozet, ibe offizielte Besbindung mit biefer Regierung einzu-

Rufland und bie Mbraine.

Biederaufnahme ber Friedensverhandlungen

Kiew, 8. Sept, Auf Norlchiag ber rufflichen Friedensbelegation findet am 10. September nach lenger Unterbrechung eine neue Plenarverfammlung der unterbrechung eine neue Plenarverfammlung ber unflicheutratinischen Friedenschnifterung lott. Jur Beratung lieht die Grengerfangen der in der infolge ber Amertennung des Dongebietes burch bei Uttoine ernste prinzipielle Gegenschie belteben. Beide Defegationen werden ihren Standpunft in ichriftlicher Form voo-

Die Malander erftreben bie Bereinigung mit Gomeben.

Stockholm, 9. Sept. Laut "Svensla Dagbladet" wurde gestern in Stockholm eine nien Bereinig ung pon Nalandene ber beschidet, der beigende, der beigendet, der beigendert gett wegen der Einstitut auch kinnland gesloderen Bewohner der Anstellungs angehren. Magiller Sommerfröm Iprach in einer Nebe die Seffnung are, daß der Klandig der Nafalber, mit Schweden wieder der betreinigt zu werden, in Erhillung geben möge.

Die Rampfe in Daafrika.

Sang, 10. Sept. Neuter melbet aus London: Aus Sabotha wich berichtet, daß die einglichen Streitfrase die ileberbleibest feinblichen Kriecitraste nach bem Auriostus, 250 Meilen westlich an Wozambique verfolgen.

Eine Friedensaktion der Rentralen?

Bern, 10. Sept. Wie das gut unterridetee Blatt Aenthet meldet, wird sich die Bundesversammelung wahricheine bei Eundesversammelung wahricheine den Frieden neben die Bundesversammelung wahricheine den Frieden bei digfligen. Die Konitrens der nord ist den progletten generalen hate in der Tal die Woglichtet einer generalen zuferen eine Bernach der Kentelen weiter enwirdelt. Im Pundesham betrachtet man die Frage hinschlich des Erfolges wenig opptimiteligen der Bernach die Bernach die Bernach der B

(Bir ichliegen uns dem Beffinnismus an!)

Spanien und Deutichland.

Ger n u Wo gem von Err Erl nur füh von tret

nig für

fuft ban irge fele ber eine bief Mul

bur pon gus som be alle har rau gen

fint form glei 14 Ed bra felli eine

gep geji ein Rü

gef bor boring bes

zett em;

Geuf, 10. Cept. Aus Madrid wird iber Paris gemelket: wachtene Freitag iell vom i pa ni i de n Rabin wird iber Paris gemelket: wachtene Freitag iell vom i pa ni i de n Rabin ett ibe i pani i de be uit i de U bo o tan gele gen heit endgültig gerege! wob. Das Boll in seiner Gesomtbeit betundet seinen telen wir unt Wufrecherdlung der Neutralität. Einmittig nahm e be Schulmachnahmen auf, welche die Regienung auf Datos Unig in eine

Deutsche Günden.

Dentiche Sünden.

Aus Sied do im wird der "Grengige, gediedent:
In den Ententeländern fatt um die Stimmung zutoge die
durch den verantwortlichen Minister des Menstern reprodentiert wie,
In Krantriech auf ich eine andere Unifol als die gestend moche
die Elich-Voltringen und das linte Rheimiger fordert. Wer ofte
diese Anicht aufritt, fommt im Gefängus. Das gleiche geschie
im England mit denen, die abweichende Mehnungen vordinger
Kreise mie Merinung saufgerung im England wir
Kreise mie Keinung saufgerung in England wir
Kreistend ziegen eine Ein heitlichte trung, wie num sie in politicher
gegen sehen wir eine Zersplitterung, wie num sie in politicher
dier Beigehung nach dem der heistiglichgen Kriege kennt. In der
Ententeländern reben die Minister, und alle anderen schweigen, in
Deut ich laud en unt die jeder über auswärtige Bositist abwei
wie er will. Ein Keutraler ist ergriffen von der Geschlossender wie er wie und der Politicher von der unreh der answärtige Arrip littet,
aug der anderen Eeite.

Roch ein anderer Geschaftspunft trägt dagu bei, daß die mittlet

Aus Stadt und Umgebung Bas gibt es biefe Boche an Lebensmitteln?

Jur Kettverfogung: Weitere Ausgade der Butter.
Gestienmehl gelangt von Donnerstag ab in den Lebensmittelgeschälter für Kinder unter 10 Jahren und ältere Personen zur Vögade.
In Ledensmitteln weeden von Donnerst, ab Morgentrant u.Kunp.
honig in den Ledensmittelgeschäften ausgegeben.
Rohfleich: Donnerstag nachmittag von 2—4 ühr dei Hoffman.
Obere Breitestraße.

Die Rartoffeleinbedung in ber Stadt Merfeburg.

Mahlfarten für Lejegetreibe.

Gier in Gicht!

Der Agl. Landrat mocht bekannt, daß vom 11. Septembts ab in den Gierrettellungssellen des Kreises wiederum ein Ei geget Abgade von Kr. 6 der Arcissierfarte zur Ausgade gelangt. Die Abgade von Kr. 6 der Arcissierfarte zur Ausgade gelangt. Die Abgade der Ausgade der Sichnerhaltern abgeliefert werben. Den Tag der Ausgade im Eladivsgirt geden wir nach defannt.

Gin Ganiebieb

hat sich heute unierer Polizei leibli gestellt. Es hanbelf sich un einen lösährigen Burschen aus Krittinis, ber sich in der letzten 3est nuhlos und prishibisend herumtrich und u. a. in Creppau und Riederbeun a eine Gans gestohlen hat. Der jugendick Lunichigut wurde verhaftet.

Drei Befanntmachungen bes Stellvertretenben Romn Generals

in der vorliegenden Nummer betreffen die Stromaufsicht durch Willitärpersonen, das Berbot des Kartenlagens ufch und die Nechte der Etromaufsichtsorgane.



301 Nobem De Jiegendode in ber vonligerioen gummer de do dr ter mit ne in den elizetien Schauften Chaudiern auf den 25, 27, 28, und 30. September fowie den 2, 4, 7, und 9. Oftober feisteleht worden. Nach § 4 der Rövordnung find die Sochafter oerpflichet, de Sode gur feligefeiten Geit an den detreffenden Ert gibren. Mit der Rövung ist eine Pramitierung der besten gibt eine Pramitierung der besten gestellt gestellt

Pode verbindent, webetstemmandes jur hadfruchternte und herbellichtung merben nach einer Scianumachung des Agl. Landrals in der vor liegenden Annunce wieder in beidranfrer Jahl jur Verfügung gestellt. Die Bedarfsanmelbung muß die jum 18. b. M. beim Landbal erfolgen.

panilai gelt wir den Willen ahm es die tos Bendi

autage, ble
rtiert wied,
nd machen,
Wer gegee
he geschiebt
vorbringen,
a nd und
eit, die im
Vresse in politie
"In den
weigen, in
stiff auheun
spielte de

na in? telgeschäften Abgabe. u. Runf

Soffmann

gerbifanfang, se beginnen, se beginnen, se beginnen, se un and un

n entgegene ir Erleichte gestattet. macht wor ohem Fleis bekommen.

Unträge auf de zu stellen, e Personen, sich verwerd n für Lese ch gelesenes

ptember n Ei gegen langt. Die alb die Eier ver Ausgabe

gens ufm

iedli. Die Bedarfsanmelbung muß die zum 16. d. M. beim Landrat erfolgen.

(Ein Erlaß des Wohnungsgeich vom 28. Mais 1918 legt den Ereichie Bedomungsgeich vom 28. Mais 1918 legt dem eine und zu 1938 der 1918 legt dem ung son nie zu dereichien. Auch leinere Gemeinden fönnen von han eine Wehnungsdiere gründen und sich gegedenenfalls zur Erzähung gemeinlemer Wehnungsdiere gründen und sich gegedenenfalls zur Erzähung gemeinlemer Wehnungsdiere nund fich gegedenenfalls zur Erzähung errähung der Schausphern Tann durch die Auflichischöhrde die Erzähung der Gerichtung eines Wohnungsamtes vonziglönischen werden. In einem Erfalgs dat der angeschen, das die Gegenenenfalls zur Erzähung der Angeleich der Verlag der der der Verlag der Ve

Die neuen 20 Mart-Scheine

Die neuen 20 Mart-Scheine
Darlen ist al sen ich eine und zeigen diefflic braungelbe benundfarbe wie die in Umlauf befindtigen Darleinstassenstelligenie gleichen Wertes, haben auch biefelben Größenadmessingen, og mat ist gentimeter, wie biefe. Die Borberfeite trägt auf dem barungelben Schußbrud einen halbvoleiten Tomplattendrud und dersiber die robenum Zeichnung und die dunntellbraume Chrift. Unter der Auflicht ist einem Aulasonf, das rechts einem in der Jahl 20; das lins zeigt einem Aulasonf, das rechts einem Ausschaft, das einem Schuschpt, das rechts einem Ausschaft, das einem Schuschpt, das rechts einem Ausschaft, das einem Schuschpt, das rechts einem Schuschpt ist, zeigt links eine Südeste Ausschlassen gelämidte Gestaft. Ein Etreifen aus purpurroden in das Kapiter ingebetteten Fostern zieht sich is fenten fest Richtung mitten über die Richtelten.

Die Krage der Linkenführung des Mittesschauschausels.

Die Frage ber Lintenführung bes Mittellandsfancts

Mus Breis und Machbarfreisen,

Selbentob.

? Rörbisdorf, 11. Sept. Ginem englischen Flieger-artif um Opfer gesallen ist der Ergeant Brune harting von hier. Der Iso wurde dunch einen Boltfresse in ein 3cft here bei gesuhrt. Das Andeuten biese helden wird in unserem Orte in Espen gehalten werden.

in Shren gehalten werben.
Die Grunmeternte.
Burgliedenau (Rr. Merfeburg), 11. Sept. Die Grunmeternte in auf dem Effere, Luppe und Saalewicken in vonge, Alleufichten felt man Graamstoneldinen und Sch in Tätigteit, um das Grunmet zu möhen, towie Wanntschaftsynift Richen und Sacht nantieren, um dem Trodungsprozes zicht gestellt in dem Grunmet zu möhen, towie Wanntschaftsynung kontieren, um dem Trodungsprozes zicht gestellt in den Grunmet in die bergenden Speicher zu son das bereitels trodene Grunmet in die begeneben Speicher zu sich nech vor die flichte die der rech verfichebener, eitsweite wieder auf hoch gelegenen Wiesen ein geringer.

Mus Proving und Reich Feindlicher Fliegerangriff

Feindlicher Fliegerangriss
auf Mannheim — Liedwigshafen.

Aus Berlin wird gemeldet: Am 7. September versuchten unsere Gegrer abermals einen Fliegerangriss aus Mannheim — Und wig 3 fa sen. Nach den seizen Misserlogen lotte er diesmal unter allen Umständen gliden; deshath betten sie die stettliche Angehr won 24 de Savillande Flugzeugen für den Bombensting angeleht. Arohdem öbled ihnen insolge der Ausnerssandeti und Angrissfreudigkeit unserer Jahrlieger der Erfolg wiedenum versegt. Als des Geschwader die Linien mittage überliegen hatte, wurde es sosser von Aagdlieger de konnt verfolgt und in Rämpse verwiedet. Dabei vertor der Gegner sein Kührerssanderie und in Rämpse verwiedet. Dabei vertor der Gegner sein Kührerssander verwiedet, Aber werteren Anstluge litesen ihm Jagdlieger zu es zu est ungengen. Im erbitteren Kämpsen verolo der Gegner weiterez wei Klugzeuge Rachtsowarf er darauf seine Bomben ab, die nur gang geringen Füngt. Unfere Jagdgeschwader dien ihm hart nach und beachten noch zwei eitere Klugzeuge über unserem Gebies zum Klutze. Wie der Kenntnie. Wit bietem Erfolger alse sin Flugzeuge ein. Wie von gangen distige der Gegner alse fün fün flugzeuge ein. Wie nur gere kenntnie. Wit bietem Erfolge erhöhligt waren, entzieht sich unserer Renntnie. Wit bietem Erfolge erhöhligt waren, entzieht sich unseren Seinstagebiete abgeschöfflieuen feinblichen Flugzeuge auf 67. Flugzeuge auf 67.

Nöberhof, 11. Cept. Mittegutsbeitiger Sahn bor feine bier gelegenen umjangerichen Bestigungen für 16 Millionen Morf an ben Rentner B. Beder-Salberfladt verfauft. Die Familie Sahn wird voraussschiftlich nach Blankenburg übersiedeln.

Mord oder Gelbftmord?

Morb oder Selbstimord?
Halberstadt, 11. Sept. Im zuge Magdeburg—Halberstadt ist die 18jährige Tochier Johanne des Obersfertetärs bet der Staatsamwaltskaft in Halberstadt, Müller, am Vergiftung verftorben. Sie hente im Wagdeburg ein Werdstlinis mit einem im freiwilligen Somitälsbienst siehendern, ben her beindete. Jugleich batte sie erfohren, daß der Liebabder sie hinters gicht gestihrt die den werden der Vergiftung der Ver

bie Untersuchung der Staatsamwollsschaft ergeben.

Pilzvergistung.
Pilzvergistung.
Pina, 11. Sept. Sier ist bieser Tage die Arbeiterin Klara Juckschner Pilzvergistung.
Pina, 11. Sept. Sier ist bieser Tage die Arbeiterin Klara Juckschner Pilzvergistung aum Opfer gesellen. Es handelte sich um sonis gute, ehdere Kise, die jedoch durch zu langes Rohlagen werberben waren. Lon berselben Rachkett haben noch achter wechtigene Personen gegesen. Sie erkrantlen nur vorsibergehend und kommen dach ihrer Beschäftigung weder nachgehen wechter fernigen Albeit der Prinz Albeit der Kring Albeit von Sachsen Kommerschaft und Krassicksen und die der Kring Albeit von Sachsen Krassicksen und Krassicksen und die ein Verligen Unterschaft und Krassicksen und die der Verlig Albeit der Verlig Albeit von Sachsen Verligen Wilhelm von Sachsen Weimar.

Bu bem Miefenbetrug in ber Geeffandlung.

Au bem Vielendering in der Sechandlung.
Berlin, 11. Sept. Die polizeiffige In ner ju ch un gift numehr ad ne ich 10 fein, die beiden Täter Nädiger und Jiegler sind in das Unterfudungsgessingnis eingeliefert worden, wo se sogen werden. Bägened siegler sein de fil nd die 1st nacht vollen von einer eingekenden Bernehmung durch den Unterjuchungszichter untergogen werden. Bädered siegler sein de fil nd die 1st in allen Teilen wie der ih ofte, verbleid Radiger nach wie vor dei seinem Leugen von ein. Der Sechandlung wurden am Lieussag die in der Freiburger Sparafie beschiedung nurden und hierder gebrachten 500 000. Mt aussessieitert. Die Berteilung der von der Sechandlung ausgeseichen Belohnung von 20 000 Mt. wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Großer Diebstahl in Neichsbrotnumenen. Plauen i. B., 11. Sept. 1500 Sind über je 1 Pfund Brot lan ende Nei je der volk ar den wurden hier aus der Lebensmittellar en-Ausgabestelle für Wikkärurlauber durch Eindruch gestohlen.

Berlin-Zehlendorf, 11. Sept. In der vorletzen Kacht um Uhr ist ein Güterun augeblich infolge Maschinendeselts auf Ferngleisen der Boisdamer Cisendom unmittelbar am Bahr Jehlendorf-Wille aegenüber dem dertigen Güerdahnhof entg

3wei Gitermagen Anter bor Letomofin icoten fich über bie Mic ichine, wobei ber heizer getotet, der Cofom otivführer ichwer verlegt wurden. Die Juge auf ber Bolsdanter Gienbahn verlegten nur einzeligin mit grafen Berfoltungen. Der Berfolt auf ber Manniebahn ift nicht gefort. Man hofft jedoch, den Betried auf beiben Gleifen noch heute in vollem Umfange wieder aufnehmen zu fomen.

Berichwinden eines Gelbbrieftragers.

Ergriffene Morber.

Staftiffen Worden.

Berfin, 11. Sept. Die Wörden des Goffwirtes Bennewig, der am 15. August in ieinem Lofal, Aleinstraße 27, ericklagen und beraubt wurde, find gestern nachmitag in Volen felt genom in en worden. Der geluchte schnemflichtige Martole Immar Bry we-fan s't wurde in Bosen aufgespirt und hat de je iere Kestlachme ein volles Schändens der je weit volles Schändens der je weit vollen Berthaftung gleichfalle (der Anton Ku I ow s't), angegeben, besten Berthaftung gleichfalle erfolgen fommt. Mußer den beiden Architeten jollen noch mehrer gerionen aus Vosen und Verlin in den Naubmord verwickt sein.

Wettervoraussage

Donnerstag, 12. Sept. Mäßig warm. Fortbauer ber Regen

Lekte Depeschen

Go wirkt der Uboothrieg.

Saag, 11. Sept. (Eig. Drahtb.) In der lehten General-verfammtung ber großen englitden Schiffighrtsgeseillichaft "Union-Calite-Line" fündigte ber Borfigende an, daß die Selell-ichaft leit Kriegsbeginn von ihren 35 Croß dam plern nicht weriger als 31 durch die Deutschen Unterfeeb ote eingebugt hat.

ein gebügt hat.

Rofterdam, 10. Sept. Rach dem "R. Rott. Cont." ichreibt der Marine-Sachverlandige bes "Dais Telegraph" Archibald Surd ich gelte der Merine-Sachverlandige bes "Dais Telegraph" Archibald Surd ich gelte et Monicalifat und der Rarine gegen die Wosote ergelet wurden, werde noch immer un gebe uer viel Schiffer aum in den Grund gelocht. Die Erflörung biefür lei, des man noch immer mit der vollständigen Schlechung der Rordleg zögte. Archibald Sind verlang tie der Vollfändige Schlechung der Rordleg zögte Archibald Sind verlang tie der Vollfändige word ich gelte hung der Rordleg, bei der vollfändige word ich der Rordleg, bei der kannter en glischen die der Rordleg, bei der kannte ein glischen die der Rordleg, der Einge und geringe, mit dem U-Boot vor dem Ende des Krieges fertig zu werben.

Rotterdaut, 10. Sept. "R. Rott. Cour," mehet, daß der Volländige Segter "Ebeneger 11" auf eine Mine gelaufen und gestunten "Die Bejahung wurde im Scheveningen gelandet.

Die englische Roblennot.

Lie engelifte Roblemot.

Lugano, 10. Sept. Der Londoner Korrelpondent des "Cort. d. Sera" berichtet: Der Roblemoerbrauch ill in gang England ration iert worden im Berhältnis von etwa 750 Kg. auf den Ropli im Jahre. Da auch fran freich und namenlich Italien deingend der Andlein bedirfen, fidnight die Keiering eine fehr bedeuten de herend bei hand des gefanten nicht den Kriegszweden dienenden Eisen dahn wertelbe an. Ebensto wird die Sichliedeuchtung und die Beleuchtung er 3000 Eisenbohnhofe Englands auf das allernotwendigte beschändt.

Aritit an Lloyd Georges Politit.

Ein Inftiges Riefenprojeft.

Sia a g. 11. Sept. (Eig. Drahth.) Wie aus Newyort geseidet wird, haben sich 40 amerikansche Riseger, die in der Ausbisdung begrissen sich 40 amerikansche Riseger, die in der Ausbisdung begrissen sind, an ihren Rommandeur mit einer Eingabe gewandt, in der sie einen King siber den Ozean zum weislichen Kriegsschauplat, vorgeschlagen. Der Rommandeur hat die
Aussischung diese Riones sitt möglich gehalten und die Rosbereitungen sie diesen king angeordnet. Se sollen 2 Geldwaber dem Flug unternehmen; eines soll in der Linie siber die
Kyoen und Bortugal, das andere über Neufundland und Irland nach dem weistichen Kriegsschauplat liegen.

Ruffifde Bergeltungsmaßnahmen gegen die Entente

Grit iibt fic

Mien, 11. Sept. (Sig. Drabtb.) Wie aus Woslau ge-melbet wird, befinder sich unter ben Verbalfeten aus Anlah des Attentats auf Lenin auch ein tsjäbtiger Symuolicht, der an ben Borbereitungserbeiten zum Attentat regen Anteil hatte.

Die beutine Mummer umfalt & Seiten.



Bekanntmachung über Rahlkarten für Lejegetreide.

Bekannimachung über Nahlkarten für Lelegetreide.
Den Sammlern von Lelegetreide wird dies anm eigenen Berbranch freingeben. Dierstit erkniten sie Sondermalfarten. Mitträge auf Auskeltung solder Nahlfarten sind der der meinbebehdrde un stellen. Dierbei ist ausgeden:
1. die Renge des Lesegatreides, 2. die Jahl der Personen, die es sier sich verwenden wollen. Die Gemeindebehdrden dasse eine Andersen and einer näberen Anweisung au prifen und darust an bescheinigen, daß die im Antrag bezeichnete Wenge tatsächtig zu Nebreniefen nefammelt ist. Die Gendermaksfarten für Lesegatreide gesten nur bis Schröber 1918 Bird nach dem 15. Dieder auf den Anghlen noch Lesegatreide seinnden, so wird es ohne Weiteres designangung gleisgattig, ode Soung Wastkarten belegt ist oder nicht.

Besonders wird darust singewiesen, daß and gelesens Beotgetreide nicht verfüttert werden dar.

Responders wird darust hingewiesen, daß and gelesens Beotgetreide nicht verfüttert werden dar.

Der Borfitende Des Rreis-Ausschuffes.

Bekanntmachung

Gemag & 4 ber Rreispolizeiverorbning vom 18. Auguft 1917, Letreffend Die Rorum von Biegenboden, werden folgende gistermine festgefest:

Schauamt I.

5. Sepiember, nachmittags 3 Uhr.
27. Sepiember, nachmittags 3 Uhr.
Werfeburg, Galibaus "Jur grunen Linde"
ihr die Bode aus der Stadt Merfeburg, aus den Ortschaften
der Amtibegafte Mentschaft und Seprens sauber Archschrendorf) und den dagu gehörenden Gutsbegirten.

2. Nieberbenn, Schöft bes Landwirtes G. Batther für die Bede aus den Driffsfein des Amisbegirtes Frank-leben und den dan gebörenden Guisbegirtes.

3. 28. September, nachmittags 21, Uhr Geopau, Gafibaus "Bum Raben" für die Böcke aus den Driffaften bes Antsbagirts Scopau und den dagu gehörenden Entsbezirten. Schenamt II.

Schenant II.

28. September, nachmittags 4 1183
Holleben, Gehöft der Laudwirtes hellmuth, Burg 7
für die Böde aus den Driffcatten der Amisbegirten.
Holleben und den dagu gehörenden Guisbegirte Delitiga. B., Golleben und den dagu gehörenden Guisbegirten.
Holleben und den der Gehörenden Guisbegirten.
Holleben und Bent Gehören den der Gehören der Griffel Guisbegirten.
Hilleben den den der Stöden Bauchflede und Graffent, den und den dagu gehörenden Guisbegirten.
Schangant III.

6. 7. Oflober. nachmittags 31/3 Uhr

6. 7. Oflober, undmittlags 31/, Uhr Kenicherg, Gehölt des Enlinengäriners Ewefit für die Bode aus den Ortigaften des Amisbegirtes OSaren-berg, fonie aus den Orten Tendig, Tollwig, Anzenn, Krawlin, Ellerbach, Jöllichen, Debles-Schlechewis, Alein-Cowiesta, Errebrechus, Rempis, Terebu, Öljch, Tealfach und der aggu gehörenden Sutsbegirten.

gegeteinen Siebergteten.

7. 9. Ottober, nachmittags 1 Ubr 2. Schien, Oakhaus "aux Cige" (Andhuanu) für die Bode aus der Stadt Edgen, aus den Drien Botheld, Bidden, Wischen, Michies, Schweinitz, Doblen, Toroniz, Meghen, Weichen und den dagi gehorenden Gustefszirten.

8. 9. Offieber, nachnittags #, Uipr Giarfiebet, Gafbens Bur Ander Gariebet, Gafbens Bur Ander Gariebet, Gafbens Bur Ander Gariebet, Gafbens Bur Ander Gariebet Gariebens Bur Ander Der Gariebet Den unter de genannten, Groß-Gorfach, Cig-Telen Genannten, und den dag gederenden Bur Gefangent IV.

Schanant IV.

9. 25. September, nachmittags 4 1 12: 38iden, im Gemeinde in die Böde and den Drifhaften der Brisde in Selendorf, Klein-Lie und, Blitan, Altennskaft (anker undere genannten) und den dazu gederenden Guisdessissen.

10. 2. Fisder, nachmittags 4/4, libr Scheidig, Gochsald, Jan Erdolmes in Mingkrafte in Gekendig, Gochsald, Jan Erdolmes in Mingkrafte in den Andersteinen und den dazu gederenden Amisdegertem.

10. 2. Fisder, nachmittags 4/4, libr Scheidig, Gochsald Scheidig und den Den Aufferfie under Mingkrafte Anzeiten. Westig angerenden Amisdegertem.

11. A. Drivber, nachmittags 2/4, libr Rahmite in den den dere Anzeiten. A. Drivber, nachmitags 2/4, libr Rahmit, Gochsald Tammit, der Kapnit, Gochsald Tammit, der in eine Boch auf gegerenden Gereiden Gereichen Gereichen Gereichen der Gereichen der Gereichen Der zu flüren.

12. Find zu den den der gegereichen Gereichen Der zu flüren.

13. Filt ieben vorgeführten Boch nich eine Narführungen.

nuren. Filt jeden vorgefisten Bod wied eine Borführungs-entigiädigung von 1,50 & gegablt. Auferdem ift mit der Körung eine Ptämiterung der beiten Gode verbinden. Merfedurg, den 0. September 1918.

Der Ränigliche Landrai.

Karl Tänzer

Adolf Schäfers Nachf.

Braut- und Erstlings-

Spezialgeschäft

Wäsche-Ausstattungen

Merseburg Entenplan 7

Fernsprecher 259 Entenplan 7



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein herzensguter Mann, der liebevolle Vater seines kleinen Mädels, mein guter Bruder und Onkel, der

Sergeant Bruno Haring

durch einen Volltreffer einer engl. Pliegerbombe den Heldentod gestorben ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen Ottilie Haring. .

Körbisdorf, den 10. September 1918,



Am 29. August 1918 starb den Heldentod für sein geliebtes Vaterland der

Sergernt

Bruno Haring

Inhaber des Eisernes Kreuzes II. Kl.

Er fiel einem eagl. Fliegerangriff auf die Kolomne durch Volltreffer in seinem Zeit zum Opfer.

Ein aufrichtiger, braver Kamerad ist uns ge-men. Sein Andenken bleibt bei uns bestehen.

Namens des Unteroffizier-Korps Nitschke, Wachtmeister.

Rotes Kreuz.

Rotes Kreuf.

Gabenitike Mr. 118.

Sesz'en gingen ein von: Frau Guisbeliher D. Düße in Bladen in Wilde in Middel in Middel in Middel in Wilde in Dalie von in Middel in Middel in Dalie in Onlie a. S. 130 Mt.; Gemerlichet "Midel" in Frantleben 20,40 Mt.; Gintrittisgelere eines Lußel", "Midel" in Frantleben 20,40 Mt.; Gintrittisgelere eines Außiptelabends des Deinnitrout-Heaters; Jaipetior Eupet in Delig a. S. 1 Mt.; Giedbann derrig a. Mt. und Schiedbann Gerige wird. Außer auf der Gammelbagen der Beingel Mit Middel in Middel in Middel der Gammelbagen der Beinglich Arte state in Geraufte Gemilde Australe in Keipfig für Fri. Paultie Biohield, Gemilde Jaurit Bernburg Dr. D. Nagner n. Co. Dernburg 1 Mt.; Distonto-Gelekhaft Mazdeburg, Deutsche Herberg 1 Mt.; Distonto-Gelekhaft Mazdeburg, Deutsche Herberg 1 Mt.; Germenhaft V. Goldbarfaligheld 5/15 Mt. Hindle der vorlebende Liebssanden hart berzitigen Daat.

Der Wohlmachungsanischafth.

■ Schülerpensionen gesucht! ■

Adibare Bürgersamilien, welche Schüler der landw. Winterschule in Kost n. Wohnung nehmen, 190len ihre Horderungen für volke bezw. halbe Berpflegung schriftlich abgeben bei Direktor Schöne, Große Ritterstr. 19.

Bargeldloser Verkehr.

Der

Vorschuhverein zu Merseburg

Eingetr. Gen. m. beschr. Haitpflicht eröffnet und führt für

Jedermann

vollständig kosten- und provisions-freie Spar-Konto-Korrent-Ueber-welsungs- und Scheekkonten bei vorteilhafter Verzinsung und entgegenkommendster Rückzahlung.

Scheckbücher usw. werden unserer Kasse unentgeltlich verabfolgt.

Rohffeische und Fleischwaren-Berkauf findet am 12. September 1918 bei Hoffmann, Obere Breifeltraße Ar. 4 chn. von 2—3 libr auf die Ordnungsnummern 2101—2

ftatt. Ein Aufpruch auf eine bestimmte Art von Bletich be-

fiaft. Ein Aufpruch auf eine benimm.
iebt nift.
Reptember 1918,
Reptember 1918,
L.M. i 1115/18.
Das fiablifche Lebensmittelamt.

Bekanntmachuna.

Auf Grund des Articles 68 der Neichsverfagung in Ber. dindung mit 8 ob des Articles 68 der Neichsverfagung in Ber. dindung mit 8 ob des Gefeges über den Belagerungsmänd und dem Gefege vom 11. 12. 1915, betreffend die Abänderung des Gefeges über den Belagerungspirand, mit oh im Auteresse der den Abstragen, auch die fogenannte Hres. Das Kartenlegen, Babriagen, auch die fogenannte Pres. vollogie zum Jwede des Kahrlagens und jede ähnlige Tätigleit, dowie iede Anpreidung einer locken für verboten. Aumiderbaudlungen werden, joweit die bestebenden Gesiehe feine öbbere Preibeitäkrafe deritumen, mit Gestägnig dis zu einem Jahre bestraft. Eind mitdernde Umfände vortanden, fo fann auf Daft oder Gelöftrafe bis zu 1500 Mart erkannt werden.
Masbeburg, den 5. September 1918.
Der stello. Kommandierende General des IV. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 4 des Gefeges über den Belagerungsguftand verleiße ich den Etromauffatsorganen fämilicher ieflvertreitenden Geweralfommandos für den Begt vos fiele vertretenden 4. Armseeforps diefenigen Rechte, die ihnen von ihren iteflvertreitenden Generalfommandos verließen find. Magdeburg, den 4. September 1918.

Der stellvertreitende Kommandosvertide General.

Bekauntmachung.

Auf Grund des § 4 des Gefetes fiber deu Belagerungs-gustand bestimme ich: Bir die Auer ihrer Bermendung verleiße ich dem bei der Stromaussicht fätigen Mittatpersonen und Stromaus-stissbeaumen, die sig als folse durch mittatriger Belöbein-gung ausweisen, die Eigenschaft als Polizeibeaume, dem mittatrissen Führer die Rechte eines hilfsbeaumen der Staatsanweilsschaft Antender 1918.

Staatsauwalficati. Magdeburg, den 4 September 1918. Der fleste, Kommandierende General des IV. Armeeforps: Sontag, Generalteutnan.



Die Bereinsmitglieber wer-Sen hierdung zu einer am Sountag, ben 15. September er, nachmittags 31/2 Uhr, im Gabe kof aux Sinde hierfelbft ftatts findenden

Revigniming

Tagesordnung: Wahl eines Geschäftsführers und seines Stellvertreters. Anschaffung eines Jung-

3. Antidaffung eines Jung-bodes. Beufesteinung d. Deckgelbes. Kusgabe d. Deckfarten. (Mit-glieder, welche zu dieser Ber-fammlung aur Empfang-nahme der Deckfarten nicht ericheinen, haben päster eine Nussellungsgebler von 20 Pfg. zu entrichten). Berfchiedenes.

Der Borfand des Riegenzucht Bereins Merfeburg u. Ilmace. 2 Stitch

neue Drillmaidinen 3,50 × 11 Reiben, fonibinieries Border- und hinterfteuer,

1 Stüd 1,88×14 Reihen Hebels Vorbers Hener, neues Löffellpftem, gibt wegen Raummanget billigft ab

Friedr. Pfeiffer, w. Maschinen und Gei Obere Breitestraße 16

Ein Dorfelder

mit Bubebor fieht billig gun Bertauf. Raberes Weißenfels Reft. Rloftergarten.

Gebranchter Ladentiich.

Regale, Stible (alles gut er-ballen), gu taufen gelucht. An-gebote unt "Ladentifch" an die Gefchaftskelle d. 3te. erbeten. Suche in Umgebung v. Leuna

Sausgrundflück

gu mieteneut. fpaier gu faufen, p. fofort, am liebften m. Garten.

Ruhles, Merfeburg, Butenberggraße 1.

Raiser Panorama Hallesche Straße

Kaiser-Wilhelmshalle. äglich geöffnetvon nachmittag 3 bis 9 Uhr abends. Diese Woche:

Mürnberg.

Areiwillige Renerwehr Sonntag, den 15. September 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Hauptübung.

Die affiven Mitglieber treten pinffific 3 Uhr am Geräfe-hanje, Salleiche Str. 19b, an. Die herren paffiven Mit-glieber und beurfaubte Kame-raben werden bierzu ergebenft

Das Rommando.

Musiter

(evil. ebemalige), Streicher und Holgsfäser, welche als Nebensbeichäftigung in der Kapelle des Tipoli-Theaters spielen wollen, werden ersindt, sich unngehend bet der Direktion au melden.

Schloffer, Dreber, Arbeiter u. Arbeiterinnen ftellt immer ein Biafchinenfabrif

Dr. Gaspary & Co.,

faubere Aufwartung

Bormittags. Melben Freitag Frau Major Drews, Salleiche Strafe 6 Träulein,

suverl., faib., 40 Jahre alt, (ders. Bertrauenpoften), er-bittet irgend

hessere Stelle

ohne Rochen, a. liebsten Daner, Bebens- od. Bertrauensposten. Laucha (Unfir.), Marat 2.

Zuverlässige

ungsträger

soiort gesucit. Merseburger Jageblatt.

Derausgeber: E. Baly. Berautworilige Redaliton, Bolifie; 3. Zaepper, Derti, und pron, Teil: B. Rloging, Sport und Angeigen; M. Dochbeimer, Drud und Berlag: Merjeharger Orad- und Berlagsaufialt L. Bald, familie in Moefebarg.

Beilage zu Ar. 214 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, ben 12. September 1918.

Graf Burian über die Friedensfrage.

Bei dem Empfange, den der Wiene, 10. September.

Bei dem Empfange, den der Wiener Journolistenverein Concordia" den in Wien wellenden deutlichen Schriftleitern dereitele, hielt Graf Burt an eine Aniprache, in der er der verdinderen Pressenten in derzichen Worten gedachte und ihrem Wirten sir die gemeiniome Relegsschrung und die Lertschung des Sündwissgedautens ein rühmliches Jeugnis aufellite. Graf Burtan wende sich den von der politischen Z ag ga zu und iogte:

Enst und iogte:

Enst Ungendick, in den Ihr Bestuch dei uns fällt. Stohe Gorge dridt uns, aber wir fennen seine Bergagsheit. Sie können sich sie überzeingen, daß wir ebenso wie Deutschend ohne Furcht und Liedermut

ng3.

lle.

ftion

US.

6

aufrecht im Berteibigungstampfe

steht ein die Berantwortung abschnen sir die uns von Keinde gänzlich nutzlos und verbrecherisch aufgezwungene Ber längerung des Arieges. Nein Teil kann die zum Ende des Krieges des Ausganges sicher sein. Aber es ist von keine m Teil zu erwarten, daß er auf die

Möglichfeit bes militarifden Gieges verzichtet.

verzichtet.

Tas eine jedoch ift licher, daß es noch furchtbar viel
Bint, unedliche Zerstärung fosibarer Güter mieter geguäten
Erde folen müßte, die das Erde durch militätiche Nieberring ung eines Gegners erreicht wirde, wonn dies isdebeutringsticht in, und es fragt sich: In ind der Gedande ein
Frevel an der Menichheit, den Bau des historisch Gewordenen,
ber gewiß hiben und der Benichtlich gegen auch
verde zie ein ung siäd ig ist, gang niederreißen zu wollen,
am auf den Trümmern ein Zulumisparadies anzukegen, das
eben den Freimern ein Aufmisparadies anzukegen, das
eben den Freimern ein Zulumisparadies anzukegen, das
eben den Freimern ein Zulumisparadies unsetzen
begener nur mit allag großen Opien geichaffen werben auf
bennen? Es ist nicht benkar, daß selbst die zwerschicklichte
Doffnung auf den Eidhieg es der gegnerichen Geite gestalten
Kunnte, sich auf die Dauer der Uebertegung zu verschlichen, ob
sie dennech weiter die ungeheuersten Anstrengungen und Opie
bennech weiter die ungeheuersten Anstrengungen und Die
Bottler zu orden, des des gang zu selbst beingen fonnen.
Holler dan der Benach
Bottler zu orden, des den gut eilest beingen
den der anderen Geite zur Einsicht brüngen, das man

der für im ag in äre Dinnee täm pft.

dort für imaginäre Dinge tämpft.

Song eine undantbare Sache fein, bem Gegner die eigene Swifcht vermitteln zu wollen. Der feindliche Berband tann sich aber wenn er will, leicht überzeugen, daß er in allen Kragen der Weinklichteit, der Gerechtigteit und der ziehen Butderbeiehungen bei un jerem Bunde feinem Widerbeseibungen bei un jerem Bunde feinem Biber-hand ber zufinftigen Völferbeiehungen bei un jerem Bunde feinem Widertigen Volgenweite, ebenjo aber dem Entickliffe, sie unier gutes Recht uns auch weiter fandbaft einzubehen. Unier Genere mögen unt die Geigenkoft geben, in rubiger Recht und Gegenrebe — es ließe sich an irgend eine birefte

informatoriiche Ausiprache

benten, die noch längst feine Frieden sverhand sung wäre — alles zu erörtem und abzumägen, was die triegsüh-renden Parteien heute voneinander trennt, und es werd viel-leicht bah feines weiteren Rampfes beditrien, um sie einander

die wolle Ihnen teine wesentosen Friedensaussichten vortauchen in einem Angenklich, wo noch das Arieg sieber die Weltjchitelt. Wie wollen zu gegeneicitiger Verständigung noch Frieden ich beitrogen und die Wege ehnen helsen mit versöhnlichem Sinn, solange es aber nottut, aus harren in treuer und ent-jchlossener gemein famer Abwehr.

Darouf iprach der kaiserliche deutsche Boschafter Graf

Webel und ber Biterreichifch-ungarifche Rriegeminifter von Stoe-ger-Steiner,

Der Rernpuntt ber Ausschinnigen des Kriegemunister von Stoeger-Steiner.

Der Rernpuntt ber Ausschinnigen des Grafen Burian liegt da, wo er dem Gedanken an die Möglichteit einer diestellen insormatorischen Ausschaft der leitenden Männer Ausdrud gibt. Die Nede enthölt gewiß viele impnathiche Stellen, ilt aber im Gangen nur eine Betonung bekannter Ausgrungen. Graf Burian lieftt weiter die Politik des, jamien Speintich", mit der wir ich on is eit Kiesto gemacht haben. Daß er gerade in die is em Ausgehöft aber jo liffe, Frieden volprechen Worte in dem Rund nimmt, ist dach ein geschlichten. Die Entente wird inden Ein neues Kriedensangebot! Wan wird in London und Paris die Rede als ein neues Kriegslehamist ausbeuten: "Das ist eine Wirtung unserer "Siege" im Westen. Wir sennen das zu Gemige die rassifinierten Verdrungsfünste ausbeuten: "Das ist eine Wirtung unserer "Siege" im Westen. Wir sennen das zeingen der Kriegslehamist ausbeuten: "Das ist eine Wirtung unserer "Siege" im Mesten. Wir sennen das zeingen der entschen das zein eines Kriegslehamist aus ein eine Ausgraften der Graffinierten Verdrungsfünste der franzöriert ehrlichen Krieden und erhoben und harbeiten und der den der franzörierte Ausgraften der Schaften und der der in den gemerlichen Anzeiden und fehre der den der Verdrungen der der der der Verdrungen der den der Verdrungen der der der der Verdrungen der mehr ihr den Kriegen der der der Verdrungen der der der Verdrungen der der der Verdrungen der der der Verdrungen der Verdrungen der Verdrungen der Verdrungen der der Verdrungen der der Verdrungen der Verdrunge

tarijchen Snyften volltommen abholb. An der beitehenden Regierungssorin wünschen wir nichts geändent zu ichen. Darauf dat sich die Fraftion wiederholt ofsigiell felfgelegt. Wer dar, erkieft, iber den wird mehr als ein einsocher Entrültungsturm hinwegiegen."

Gine Rebe Paners.

Stuttgart, 10. Sept. Das "Reue Tagblatt" berichtet, baß ber Bigedangier von Bauer am Donnterstag vormittag auf Berantafiung der Stuttgarter Presse in einer öffentlichen Bersammlung über die politische Lage sprechen werde.

Aus Stadt und Amaebuna Die Brotration wird erhöht.

Wie durch das Wolfsiche Telegraphen-Bureau aus Berku vom 10. September gemeldet wied, besteht die Absicht, vom 1. October ab de Brotration wieder auf de na die Stand zu bringen, derart also, dog die Wechtation wieder auf 200 Eramm setzgeiste wied. Ausgerdem sellen aber 10 Kroz. Stredungsmitstel gegeben werden.

Läuternde Flammen.

Gin Beitroman von Reinhold Detmann.

(Radorud verboten.)

Rur eine leise, hastige Frage noch hatte er vor dem Cinirit des uner-wartelen Besuchers an den Diemer: "Sacher Gei meine Tochter ichon benachrichtigt? Oder ist sie noch immer nicht zurud?" "Pelin, herr Generalfonsuf! Die gnädige Frau befindet sich nicht im House.

nicht im Hause."
"Sie werden sie asso bei ihrer Rüdstehr sofort von der Anwesen-heit des Herrn Rapitänseutnants in Kenntnis sehen."
"Sehr wohl, Herr Generassonius." —

heit des Herrn Kapitänleutnants in Kenninis seigen."
"Sehr wohl, herr Generalsoniul."
— Lucies Gate trat im Jimmer — redenhaft, blondbärtig und blaukayig wie eine Helbengestalt aus uralter nordischer Sagenwelt. Undwig Komisperger aber machte größe Augen; dem seit seinen Sommertagen, wo er und seine Tochter in einem Nordsechade die Besammertagen, wo er und seine Tochter in einem Nordsechade die Besammertagen, wo er und seine Tochter in einem Nordsechade die Besammertagen, wo er und seine Tochter in einem Nordsechade die Besammertagen, mot er und seine Tochter in einem Nordsechade die Besammertagen, mot er und seine Tochter in einem Kontigen der in gestellich unt der Schallen der Schalle

"Ich bin gekommen, um Lucie nach Lief zuruckzuholen", sagte in einem Ton. bessen fühle Gemessenbeit in dem Generalkonful die

unbehaglichlen Borahnungen wedte. "Und ich hoffe, Sie haben nichts daggen, daß fie icon mit bem nächsten erreichbaren Zuge die heimreise antritt."

oart is Jonen wohl ein vlassen went — "Meinen Dant! — Ich pflege um biese Zeit nicht zu trinken. Aber wenn der Zeitpunkt von Lucies Heinste undestümmt ist, könnte die Jungfer vielleichs schon jeht mit dem Paden aufangen. Es liegt mit daran, daß nicht mehr Zeit verloren wird, als ganz unvermeide sich ist."

(Fortfrhung folgt.)



Beginn ber Binterzeit und ber Gifenbahnvertehr

Biginn ber Winterzeit und der Cijendhnocredet.

Am 16. September wird, wie ichon turz mitgeteilt, die Winterzeit (Mitteleurophild) 2615 wieder eingeführt. Dennzifolge werben die Uhren am 16. September morgens 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgleid. Die Stunde von 2 bis 3 Uhr etigdenit daher doppelt. Die erflie Stunde 2 bis 3 wird in den Aphrelânen der berühren Jüge mit 2A01 bis 2A59 und die zweite Elunde 2 bis 3 mit 2001 bis 2B59 begeichnet. Dierdunch treten für Jüge, die am 15. September beginnen, ihr Schoffen die Singen einer Stunden die Singen die Sing

De Berlin-Blünden, Jena (Saalbif) ab 1,33, Probitsella ab D38 Perlin-Sutigart, Raumburg ab 12,34, Meinigen ab 3,47. Periouenung 808 Berlin-Erurt, Weißeniels ab 1,50, Erlurt an 3,07. D301 Kronflurt-Berlin, Cijenach ab 5,11, Weißeniels ab 8,08. Verjouenung 849 Bebra-Gilenach, Bebra ab 2D25, Einach an 3,45. Die Igha D307, D211 und D303 Kronflurt-Berlin lovide D37 Sindflurt-Berlin lovide D37 Sindflurt-Berlin lovide D37 in Aberlin Lovide D37 in Behnac, D211 in Erurt, D203 in Sersield und D37 in Weinigen. D30 bielen Stationen ab erfolgt die Weiterfahrt planmäßig. Die übrigen Vercherszellen gehannter Jüge find aus ben auf den Bahnböfen aushängenden vorm Bekannter Jüge find aus erfohen.

Regeln für ben Bertehr am Boftichalier

Regeln für den Berkete am Bosschales.

Billt du am Volt so alter ras da abgesertigt werden, de beadet eigenebes 1. Ferige Aufschriften, Telegramme und recht vertigen der Schalen. Telegramme und recht vertigen der Schalen der Vertigen der V

Uniere Nahrungsmittel.

Die sozialbemofratische Bartei dat gemeinschaftlich mit der Gemetalfonnnissen der Gewerschaftlen eine Eingade an den Reichstanziker gerächet und sein Augennert auf die Industrigktien der Lebensmitteloriorgung in den Großsächten gelenkt. In der Dentschriftlich in den den der Verlagen und eine Auflagen der Verlagen und frische in den den geschlichte gelenkt. In der Dentschriftlich von der Auflagen der Verlagen und frische Auflagen vor der Verlagen zumächlichte der Auflagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

gen getroffen werben.
Die allzu hohen Gemülepreile.
Im Berhälmis zu der überaus reichen Gemüleerute diese Jahtes jund die Preise zu hoch. An dem Besipiel der weißen Möhren.
kaden wir diese Tage nachgewiesen, das die antlichen Ettellen die der Geschlichenen Höckflyreise mit viel zu großen Spannungen abstusen.
Einen lehreiden Beitrag au diesem Agniet liefert die, Deutsche Obshauzeitung", die Zeitscherie is der deutsche Weisel deutsche Benach der die Andersche Wisselse, das den Verliebe Die und Gemülenarft ist langen Jahren gründflich seinen Versicht erhölt, wordt es unter Bezig auf die Anfang Augnit eingelretene reiche Gemüledsschildung des Berliner Warftes heißt:

Maguill eingelretene reiche Gemülebeichickung des Berliner Wartles desigt.

Lomaten vollauf genügen. Wer foll nun das Gemäse in Raffen taufen und bezahlen? Die Heinen mittleren Beamten und bie meilten gemillen, beren Ernährer im Felbe find, waren und limb die Sauply verbraucher, und biese haben fein bem hohen Preis entiprechendes

nm nberichtiten wird.
Aenbermgen an Bezugsscheinen werden als Utfundenfälldung bestraft.
Wiederholt sind in leiter Zeit Bestraftungen von Bersonen
ersolgt, weil sie eigenmächtig Aenberungen an ausgestellken Bezugsscheinen vorgenommen haben. Insbesondere werden öfters
Datumsändverungen vorgenommen. Diese eigenmächtigen
Renberungen sind Urfundenschlichungen und werden mit Gefängnis bestraft.

Marum manche Bolffendungen so lange dauern. Amflich wird mitgeteist: Possiendungen aus Deutschland nach ein in deutschen Grenzgebieten unterliegen vielsach der militärlichen derwachung. Insseziederte Uederwachung sommen Verzögerungen der Zustellung der davon betroffenen Bostendungen eintreten.

Das Reichsgericht über tommunale Musfuhrverbote.

Das Neichsgericht über fommunale Ausfuhrverbote.
Das Reichsgericht hat nicht nur bundesstaatliche Ausfuhrverbote für rechtegallig erfläck; joudern auch in einer einerem Enticheldung die von den Kommunalverdünden erlassenen Ausfuh erver de lift. Speis seine Seine seiner seiner Ausfuhren Bunden Mitch das Hallen einer logen. Benkonstuh ilb begüglich er Ablisferung von Mitch und Butter den Sordfrüstlier der daruf begündigen kreisausschuh-Verendung unterstellt. Zerner das Reichsgericht in einer weiteren Entscheldung entichten, ohn ein der Ausfuhrerbot ich wercht sein den der Ausfuhrerbot ich und der Ausfuhrerbot ich der Werten der der Veren und der Veren nach mit der Ware tunnerhalb des Gebietes betroffen was, Massenschaften

Maler-Berbandston

Um 16 b. M. findet in Salle der Provinzial verbands, ag jelb jündiger Maler der Provinz Sachien, An-alts und Thüringens flatt, zu dem auch unorganisierte Weister Zutritt haben.

Die Tagung bes Ruffhauferbundes

Jutritt haben.

Die Tagung bes Ansschünderbundes.

Der Knischen in den Ceulicher Kriegerbund) beschäftigte ich in seiner Tagung in eingehender Beratung unter Teilnahme der Sterrieter der in Setrach sommenden Reichseberden mit den wichtigslien Fragen der Kriegeschächsebenden in den Geschäftigenerienten. Kreibtschäftigunges, Wodnungs- und Seinischen fragen und Seinischen fragen der Kriegeschaftigenerienten. Kreibtschäftigunges, Wodnungs- und Seinischen Kreibtschäftigunges, Wodnungs- und Seinischen Kreibtschäftigunges, Wodnungs- und Seinischen Kreibtschaftigunges, Wodnungs- und Seinischen Kreibtschaftigunges, Wodnungs- und Seinischen Kreibtschaftigunge, Wodnungs- und seinischen Kreibtschaftigungen der Volleichen Kreibtschaftigungen der Kreibtschaftigungen der Volleichen Kreibtschaftigungen der Kreibtschaftigungen der Kreibtschaftigung einer Kraibtschaftigungen kreibtschaftigungsweien ist, der unter der Kereinheitschaftig judiammenarbeiten, wie dies Kreibtschaftig unter Volleichschaftigungsweien ist, der Kreibtschaftigungsweien ist, der Kreibtschaftig und der Kreibtschaftig und der Kreibtschaftig und der Kreibtschaftig und der Kreibtschaft, der volleicher Kreibtschaftig und volleicher Kreibtschaftig und volleicher Kreibtschaftig und volleicher Kreibtschaft, des gewinder Arbeit gefähren der Kreibtschaft, des der Kreibtschafte, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des der Kreibtschafte, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des der Kreibtschafte, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des der Kreibtschafte, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des Geschaftiges und der Kreibtschaft, des der Kreibtschafte und der Kreibtschafte und

Raiferliche Batenurfunben

Auferlige Handlage in Mangerlige Bedenfurningen.
Auferlige bes Kaliers foll forton über die Aunahme von galemiellen durch den Kaifer bei sieden und mehr lebenden Schnen inte Uff un de gewährt werden, die vom Kadinettssch des Aufersunsgefertigt wird. Steingseitig hat der Kaifer seinen Willen dahin unwegegeben, das fünftig Schne, die von dem Keinde gefollen sind, übe Gesamtgahl der am Leben besindlichen Söhne mitzugählen

Eingesandt

(Dhue Berantwortung ber Redaftion.) Bur Berichtigung.

Jur Veri di ig un g.

Tas Eingefandt in Mr. 206 vom 3. Eeptember 1918 machte Anipielungen auf ein Altergut bei Dürrenberg mit 25 Küben. Daburd ilt verigiebentlich die Aufgliefung enstsaches das heige Mittragut gemeint jel, welches ungefahr biefen Friedensbeltand hatte. Demgegenüber jei felgefeltlich, doch Altergut Godbulc am 3. Eeptember 1918 nur noch 12 Kithe hatte, davon eine bereits von der Richtommission zur Abhalung in dichte zeite kont der Kichtommission zur Abhalung in die die Angeleiche Gerafte eine Bemeint, so wären dieseksäglich über 100 Prozent liebertreibung. Demit durch Ausstreumy fallere Gerichte eine Bemeinmbigung entsteht, möche doch der angebliche Landwirt seine pathetichen Erweitungen, die, wie auch sich in Kr. 208 dargetan ist,
auch jonli irreführend sind, nicht ohne Beweis in die Welf schieden.
Godbulch, den 7. Eeptember 1918.

Godbula, ben 7. Geptember 1918.

Mus Mreis und Nachbarfreisen.

Diebesgut.

Dienborf, 11. Sept. Bet den jüngit dier und in den Raumen der internierten Zivilgesangenen vorgenommenen Hausduckgründingen wurden von den Auflichsbeamten wahre Loger von gestoblenen Feld frü die en vorgefunden. Schänte, mit abgeschniktenen Reinbert aufgeschniktenen Beisenähren gefüllt, Raroffeln, tells soh on eingeschart, tells in Bedatten aufgesammelt, wurden von den Beamten beschlagnahmt. Die Täder ind zur Miggieg gefordt; zwei polnische Arbeiter haben ihr hel in der Aludit gelucht

Städtifdes

Seil in der Kludit geindt.

Ctadisisches.

Tuccfurt, 11. Sept. In der leizen Stadischenden Ragistals-Alfesson in der antielle des von dier schiedenden Ragistals-Alfesson kontretter Jiland der Buchendereidesiger Rich Schneidereidesiger Intals-Alfesson in de verabschiedete darauf der Ruditer Buchen kontrette der in de verabschiedete darauf der Ruditer der Reichte und unter Eradi gemacht hat. Um 1. Dezember 1865 prat er als Wagistoffen Schuldwiss in der ergreichte Alberte in den hiesen klächtigken Schuldwiss in da an unseren Schulen 43 Jahre kegensreich gewirft. Daneben verwaltete er eine Angahl Kennte mit größter Gewillenbaffest. So war der Klach in der Klach der Klach

Uus Provinz und Reich

Aus Provinz und Beich

Falersteff-Ausstellung. — Goldwarenbieblahl.

Leinzig. 11. Sept. Der hund ist ert au jend it e. Bejuch er auf der Deutschen Folgenstellich Ausstellung Leipzig fonnte bereits am 8. September, dem dritten Sountage nach der Eröffjungs

der Ausstellung. — In der der der Goldwarengeiche Eröffjungs

der Faschausstellung. — In der der der gegenstelle Eröffjungs

der Faschausstellung. — In der Ausstellung der gegenstelle Goldwarengeiche der ange
der Faschausstellung. — In der Ausstellung der Faschausstellung der Belangten der fasch in der

Bennedenstellung in und Endangten debei für 1809 W. Bertichen.

300 M. Bet a hin ung find auf Ermittelung der Täfer und Wiederberbeichänftung der gelehrtenne Cachen ausgelebt.

Bennedenstell, I. Sept. In der Ausbahren Soundabend jum

Sountag falleten Kindersche Goden ausgelebt.

Sountag falleten Kindersche Goden der Faschausstellung kerzellung der Gelehren Soluda de Sountag

frührten ung der Gelehren Ausgelebt bei der Soluda
Bennedenstellung der Gelehren Ausgelebt Ausgeleiten Meilag. der Soluda
Bennedenstellung der Gelehren Ausgelebt ber

Sountag falleten Kindersche Goden der Fascheichen Soluda de Sountag

frührten ung der Bert der Gelehren Ausgelebt. Ben der der Soluda
Bennedenstellung der Gelehren Bertein der Soluda
Bennedenstellung der Gelehren Bertein flieder Berballung der

Bennedenstellung der Einbecker beiträgt, 500 Mart

Belohmung au. Derienige, melder die gelohnlenn Waren oder einen

Tell berießen kerbeischaft, erhölt 10 v. S. des Mertes der Maren.

Miem Ausgelein nach ander es fich une Cilibreche der die in Itäli
ideues Sandwart verliehen und mit den örflichen Berbällniffen und

ben Gewohnheiten des Inhabers sehr wohl vertraut unzen.

Expfolion.

Seufel 11. Sept. Im Wochbardner Seibersbad erfolgte aciteur

den Gewohnheiten bes Indaders jent wohl vertrant waten.
Euchf, 11. Gept. Im Rachardorfe Heibersach erfolgte geltern in der Melaligischrei von Erriere eine Explosion des Schnielz-ofens. Dabei wurden drei Personen ich wer und zwei leichter verlegt. Es besteht Hoffinung, die Schwetzetelgen aur Leien au erhalten. Das Geisprerigebinde wurde durch die Explosion schwer beschädigt.

Reiches Ferfelangebot.

Neiches Herlangebot.

3erbil, 11. Sept. Das II ng ebot an Kerte in nimmt auf den hiefigen Wochemmärken in den leizen Wochen in gang überralseichem Umfange au und überfisst mit 716 Ettlet am leiten Marthage leibt des Angebot der Kriedenwochemmärke. Bezahlt wurde in nach Größe 30 dies 100 Mt. für dens Stüd.

Ballingboilet, 11. September. Die größe Unfliedelung. Den Kriegsbeichäbigten weite urgeit der Kriedenwochemmärke. Weiter der Schallingboilet auf, in dem bisher 30 Familien von Artegsbeichäbigten unger die Schallingboilet auf, in dem bisher 30 Familien von Artegsbeichäbigten ung der nicht wenter wich einer wie der der der der der Schallingboilet auf Juteilung einer Angelechungslielte von Artegsbeichäbigten auf Juteilung einer Angelechungslielte von Artegsbeichäbigten auf Juteilung einer Angelechungslielte von Artegsbeichäbigten auf Juteilung einer Angelechungslielte von Angelechungslielte unselauft.

Gewinn. Auszug der

12. Preuss. Siidd. (238. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterle

1. Zlehungstag.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gawinne gefailen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteitungen I und II

8. Klasse (Ohne Gewähr.)

10. September 1918 (Nachdruck verb

bant

mis

Te

,9

In der Nachmithagseiehung wurden Gewinne über 144 Mark gezogen.

Amtliche Anzeigen

Befannimadung.

Betauntmachung.
Wiltiariich Arbeitstommanbos aur Paafrindiernte und
beröfischeilung werben in beigkränfter Zahl wieder aur
Berfigung achtell. Der Bedarfan Mannlischien (Arbeitskemmandos) is mir umgebend, pätestens bis 16. d. Mis., au
melden.
Merieburg, d. 10 Sept. 1018.

Die Kriegswirtschaftsstelle. Der Königliche Landrat. 3. B.: v. Grone.

Befanntmadung.

Bom 11. September ab ge-langt in den Gierverteilungs-ftellen des Rreifes wiederum

1 Ci gegen Albade von Nr. 6
der Aretseierfarte zur Aussegade. Die Weges no die Versiorgungsberechtigten fann ern
nach und nud erfolgen, iboald
die Sier von den disserbattern abgeliefert werden.
Thericourr, d. 8 Septid.
Serie Guntat.
S. W. Orrone
A. 327, 6330 K. W.

J =91r. 6380 K. W.

Maschinenöl Motorenoi

in auter Qualitat febr preis

Gotthardt-Drogerie.

Seidene Damen-Mäntel

in sehr grosser Farben-Auswahl,

guten Stoffen, allen Grössen und den verschiedensten Macharten

H. Schnee Nachfolger HALLE a. S. A. & F. Ebermann Gr. Steinstr. 84

won anft. Beamtenfamilie aum 1. Ditober ober 1. Januar ge- indit. Preis bis 400 971. Offinnt. A. S. au die Exped. d. Bl. verforen. Abangeben 3, part.

Kreissparkasse Merseburg

munbelfichere Rapitalanlage mit unein. geschränkter Sicherheit (auch in jedem Kriegsfalle),

verzinst Einlagen zu 31/8 %, von 1000 M. und darüber auf entsprechende Sperr-Er flärung zu 31/2 0/0 vom Tage nach ber Ginzahlung bis jum Tage ber Abhebung,

Ginlagen ohne Ritnbigung gurud, wenn der Raffenbestand bas trgend gestattet.

Das Geschättslofal der Kreisipartasse befindet sich vom 1. ftober 1914 ab bis zur Fertigstellung des Areishansnenbaueb 1 Grundfille Bahnhofstraße Ar. 3 (2 Minuten vom Bahnbof



Sie Dai unt viis mai bill mer frat unt